

Sommerhaus von Georg von Neumayer in Weisenheim am Berg

Schlagwörter: [Gebäude](#), [Restaurant](#), [Jagdhaus](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#), [Landeskunde](#)

Gemeinde(n): [Weisenheim am Berg](#)

Kreis(e): [Bad Dürkheim](#)

Bundesland: [Rheinland-Pfalz](#)



Sommerhaus Georg von Neumayers in Weisenheim am Berg
Fotograf/Urheber: Privatchiv Bernd Wehrum



Das Haus in der Leistadter Straße 6 in Weisenheim am Berg war einst ein Jagdschloss der Grafen von Leiningen. 1885 wählte es der Polar- und Meeresforscher Georg von Neumayer zu seinem Sommersitz. Heute beherbergt es ein Restaurant.

Die Grafen von Leiningen erhoben das Haus in der Leistadter Straße 1775 zu ihrem Jagdschlösschen. Nach der Französischen Revolution 1789 und den anschließenden Revolutionskriegen verließen die Grafen ihre linksrheinischen Gebiete und verloren ihre Besitztümer, die an Frankreich fielen. Nach dem Sieg über Frankreich und dem Wiener Kongress wurde die Pfalz Österreich zugesprochen, das sie 1816 an Bayern abtrat. Aus dem Jagdschloss wurde ein königlich bayerisches Forsthaus. Von 1851 bis 1855 wohnte darin Prof. Dr. h.c. Karl Gayer. Er war von 1855 bis 1878 Professor für Forstwissenschaften in Aschaffenburg und seit 1878 bis zu seinem Tode Professor für forstliche Produktionslehre an der Universität München.

Georg von Neumayer (1826 bis 1909) machte das Haus 1885 zu seiner Sommerresidenz.

Erstmals wurde 1968 ein Restaurant in dem Haus untergebracht. Hilde Barth benannte es nach dem Geheimen Adminitätsrat und Direktor der Seewarte in Melbourne und Hamburg „Im Admiral“.

1973 übergab Hilde Barth das Haus mit Restaurant Familie Wolf. Von 1984 bis 1990 besaßen es Familie Riedel und dann Schaupp. 1991 kaufte Familie Wehrum das Anwesen und renovierte es grundlegend. 1993 zog wieder ein Restaurant mit den Namen „gut' Stubb“ ein. Ab Dezember 1997 betrieb Familie Hundt-Rupprecht das Lokal. Seit August 2014 ist das Sterne-Restaurant „Admiral“ von Familie Stehr in dem früheren Sommerhaus Neumayers zu finden.

Kulturdenkmal

Das Gebäude in der Leistadter Straße 6 wurde im Juli 1987 unter Denkmalschutz gestellt. Es wird im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler in des Kreises Bad Dürkheim (Stand 09.02.2023, dort S. 100) geführt. Der Eintrag lautet:

„Leistadter Straße 6, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, 1824, Gartenpavillon frühes 20. Jh.; straßenbildprägend“

(Christine Brehm, Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd, 2023, mit Unterstützung von Bernd Wehrum, Weisenheim am Berg)

Internet

www.admiral-weisenheim.de: Restaurant Admiral Weisenheim (abgerufen 15.06.2023)

Sommerhaus von Georg von Neumayer in Weisenheim am Berg

Schlagwörter: Gebäude, Restaurant, Jagdhaus

Straße / Hausnummer: Leistadter Straße 6

Ort: 67273 Weisenheim am Berg

Fachsicht(en): Denkmalpflege, Landeskunde

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Fotos, Literatursauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Koordinate WGS84: 49° 30 45,82 N: 8° 09 16,54 O / 49,51273°N: 8,15459°O

Koordinate UTM: 32.438.802,36 m: 5.484.799,13 m

Koordinate Gauss/Krüger: 3.438.853,19 m: 5.486.553,94 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Christine Brehm, „Sommerhaus von Georg von Neumayer in Weisenheim am Berg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344968> (Abgerufen: 16. Mai 2026)

Copyright © LVR

